

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 3 / Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 16.06.2006

Drucksache Nr.: **06/0262**

öffentlich

Beratungsfolge:	Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	Sitzungstermin:	20.06.2006
	Rat		21.06.2006

Betreff:

Verbesserung der Haushaltssituation bei den städtischen Bürgerhäusern;
Sitzung der Projektkommission vom 14.06.2006

Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt
zur Entlastung des städtischen Haushaltes im Bereich der Bürgerhäuser der Stadt Sankt Augustin und der Mehrzweckhalle Mülldorf entsprechend den als Anlage beigefügten „Empfehlungen zur Verbesserung der Haushaltssituation bei den städtischen Bürgerhäusern vom 09.06.2006“ folgende Maßnahmen:

1. die Ausweitung der privat-gewerblichen Betriebsträgerschaft für die Nachbarschaftshäuser in Hangelar und Buisdorf und die Mehrzweckhalle Mülldorf zur Reduzierung des städtischen Personalaufwandes,
2. die Einführung von Nutzungsgebühren für die regelmäßigen Nutzungen (Dauerbelegungen) in städtischen Räumen,
3. die Anhebung der Gebührensätze des Tarifs für die Anmietung städtischer Räume,
4. die Verlängerung des Mietvertrages über die Anmietung des Objektes „Haus Lauterbach“ als Bürgerhaus in Birlinghoven bis zum 30.06.2012 mit einem reduzierten Mietzins gemäß Einsparkonzept der Verwaltung vom 09.06.2006,
5. die Fortsetzung des Betreiber-Vertrages mit dem Männerchor 1872 Birlinghoven e.V. zum Betrieb des Bürgerhauses in Birlinghoven bis zum 30.06.2012. “

Problembeschreibung/Begründung:

1. Vorberatungen in der Projektkommission Bürgerhäuser

Zur Erreichung der ab dem Haushaltsjahr 2007 im Haushalt der Stadt Sankt Augustin für den Bereich der städtischen Bürgerhäuser und der Mehrzweckhalle Mülldorf ausgewiesenen Mittelkürzung in Höhe von insgesamt 100.000 € wurde gemäß Beschluss des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses vom 25.01.2005 die Projektkommission Bürgerhäuser gebildet, die in der Folgezeit in 7 Sitzungen die Umsetzung geeigneter Maßnahmen erarbeitete.

In ihrer letzten Sitzung am 14.06.2007 hat die Projektkommission die von der Verwaltung erarbeitete Vorlage „Empfehlungen zur Verbesserung der Haushaltssituation bei den städtischen Bürgerhäusern vom 09.06.2006“ beraten. Sie hat die Empfehlungen der Verwaltung einhellig befürwortet und Einvernehmen darüber hergestellt, dass die angesprochenen Maßnahmen in dieser Form mit den finanziellen Konsequenzen dem Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss in der nächsten Sitzung und dem Rat der Stadt Sankt Augustin für die Sitzung am 21.06.2006 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

2. Kosteneinsparungen im städtischen Haushalt

Grundlage des vorgenannten Einsparkonzeptes der Verwaltung ist die Senkung von Personalkosten im Bereich der städtischen Bürgerhäuser in Hangelar und Buisdorf und der Mehrzweckhalle Mülldorf in Höhe von jährlich rund 40.000 € und die Reduzierung der Ausgaben für Betriebskosten der beiden Objekte Haus der Nachbarschaft Hangelar und Haus Buisdorf in Höhe von jährlich 11.875 €. Für die Mehrzweckhalle Mülldorf werden Einnahmen in Höhe von 3.280 € kalkuliert. Die städtischen Ausgaben für das Bürgerhaus in Birlinghoven, Haus Lauterbach, werden einerseits durch Kürzung des städtischen Betriebskostenzuschusses an den Betreiber, zum anderen durch Senkung der jährlichen Mietbelastung um insgesamt 7.120 € reduziert. Die Senkung des Mietzinses ab 01.01.2007 erfolgt unter der Voraussetzung einer verlängerten Mietlaufzeit bis zum 30.06.2012, zu der die Zustimmung des Rates erforderlich ist. Parallel zu diesem Mietvertrag wird die Laufzeit des bestehenden Betreibervertrages zwischen der Stadt Sankt Augustin und dem Männerchor 1872 Birlinghoven e.V. ebenfalls bis zum 30.06.2012 verlängert.

Entsprechend den vorstehenden Berechnungen werden im Bereich der Betriebskosten der Bürgerhäuser und der Mehrzweckhalle Mülldorf neben den genannten Personalkosteneinsparungen in Höhe von jährlich rund 40.000 € zusätzliche Einsparungen in Höhe von 22.275 € erwartet.

3. Einführung von Nutzungsgebühren für Dauerbelegungen

Zur Annäherung an die Einsparvorgabe von jährlich 100.000 Euro ab dem Haushaltsjahr 2007 betrachtet die Verwaltung die Einführung von Nutzungsgebühren für die Dauerbelegungen in den städtischen Räumen für unumgänglich. Hervorzuheben ist, dass Sankt Augustiner Vereine nicht mit dem Basis-Stundensatz von 10 € belastet werden, sondern eine Ermäßigung von 50% erhalten. Danach ist ein Entgelt in Höhe von 5 € je Belegungsstunde von Vereinen zu entrichten. Einrichtungen, die originäre kommunale Aufgaben der Seniorenbetreuung, Jugend- und Familienförderung (anerkannte Verbände der Jugendarbeit und der Familienbildung) und Aufgaben des Wei-

terbildungsgesetzes (VHS) wahrnehmen, sind von der Zahlung eines Benutzungsentgeltes in städtischen Räumen grundsätzlich befreit.

Der Vorschlag der Verwaltung sieht die Einführung von Nutzungsgebühren ab 01.01.2007 für die Dauerbelegungen im Haus der Nachbarschaft Hangelar, Haus Buisdorf, in der Mehrzweckhalle Mülldorf, im Haus Lauterbach, Haus Mülldorf, Haus Niederpleis und im Haus Menden vor. Durch die Einführung von Nutzungsgebühren werden Gesamteinnahmen in Höhe von rd. 22.700 € jährlich auf der Grundlage der aktuellen Belegungen in den betreffenden Häusern kalkuliert.

4. Anpassung des Tarifs für die Nutzung städtischer Räume

Die Empfehlungen zur Verbesserung der Haushaltssituation beinhalten auch eine Anhebung der Gebührensätze des Tarifs für die Anmietung städtischer Räume. Die letzte Anhebung der Tarifsätze erfolgte zum 01.01.1996. Aus Anlass der Euro-Einführung wurde der Tarif zum 01.06.2002 auf die neuen Euro-Beträge umgestellt, womit aber keine generelle Verteuerung der Tarifsätze verbunden war. Lediglich in einzelnen Fällen wurden geringfügige Anpassungen von Einzelbeträgen zum Zwecke sinnvoller Betrags-Rundungen vorgenommen. Unter Berücksichtigung der langen Gültigkeit der aktuellen Gebührensätze schlägt die Verwaltung mit Ausnahme der Gebührensätze für Vereinsnutzungen eine Anhebung der Beträge für private Nutzungen um 10% und für gewerbl. Nutzungen um 15% vor.

Neben den ausgewiesenen Tarifsätzen finden die Reinigungskosten der beauftragten Reinigungsfirmen Berücksichtigung.

Zur Entscheidung der Vergabe der Betriebsträgerschaften für die städtischen Objekte „Haus der Nachbarschaft“, Hangelar und „Haus Buisdorf“ sowie für die Mehrzweckhalle Mülldorf wird auf die separate Sitzungsvorlage DS-Nr. 06/0262/1 zur nicht öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses am 20.06.2006 und des Rates am 21.06.2006 verwiesen.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☒ hat finanzielle Auswirkungen
☐ hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- ☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- ☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereit-zustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.

